

Bezirkssausschuss des 12. Stadtbezirkes
Schwabing-Freimann



Landeshauptstadt München
 München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
 BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorsitzender
Werner Lederer-Piloty

Privat:
 Telefon: 089/397007
 E-Mail: architekten@lederer-piloty.de

Geschäftsstelle:
 Tal 13, 80331 München

Telefon: 089/22802675
 Telefax: 089/22802674
 e-mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 30.07.2014

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Bezirkssausschusses 12 Schwabing-Freimann

**am Dienstag, den 29.07.2014,
 in der Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 80802 München**

Sitzungsbeginn:	19.40 Uhr
Sitzungsende:	22.33 Uhr
Sitzungsleitung:	Herr Werner Lederer-Piloty
Schriftführerin:	Frau Caterina Heidenreich (BA-G Mitte)
BA-Mitglieder:	siehe Anwesenheitsliste
Presse / Gäste:	siehe Gästeliste

A Allgemeines
A.1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Der Vorsitzende des BA 12, Herr Lederer-Piloty, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirkssausschusses sowie die Gäste und die Mitarbeiterinnen der BA-Geschäftsstelle und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Folgende Tagesordnungspunkte werden nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen:

- A.7.2. Eilentscheidung: Sommerfest mit sozial benachteiligten Menschen auf dem Adam-Erminger-Platz am 27.07.2014 – zugestimmt.
- A.9.1. Änderung der BA-Satzung: Organisation und Durchführung von Projekten von „Kunst im öffentlichen Raum“ (BA-Antrag B 05731 des BA 3 Maxvorstadt)
- A.9.2. Änderung des § 23 a der BA-Satzung - Beauftragte gegen Rechtsextremismus (BA-Antrag B 05514 des BA 3 Maxvorstadt)
- A.9.3. Änderung des § 19 Abs. 3 der BA-Satzung – Niederlegung von Vorstandsämtern
- B.1.2. Beauftragter „Domagkpark“ (Initiative Herr Werner Lederer-Piloty)
- B.2.1. Genehmigung einer Freischankfläche, Hohenzollernstraße 2a
- B.2.2. Genehmigung einer Freischankfläche, Leopoldstraße 82
- B.3.1.4. Hilsbacherstraße 8, Fällung einer zweistämmigen Kiefer

- B.3.1.5. Gertrud-Grunow-Straße, Fl.Nr.: 880/166, Neubau dreier Wohngebäude (39WE) im Passivhausstandard mit Gemeinschaftsraum und Tiefgarage – WA8 Ost, Fällung von Bäumen gemäß Plan
- B.3.2.9. Leopoldstraße 56a, Fl.Nr.: 3243/0, Nutzungsänderung EG einer Geschäftsstelle der Stadtparkasse in eine SB-Station und eine Gastronomieeinheit
- C.1.4. Verkehrsentwicklung für den Münchner Norden (Initiative Herr Dietrich Keitel)
- C.4.3. Weiterhin hohe Lärm- und Geruchsbelästigung durch Cavos / Reitschule

Der nachträglichen Aufnahme sowie der Änderung der vorgenannten Tagesordnungspunkte wird

einstimmig zugestimmt.

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen

einstimmig angenommen.

A.2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Protokolle der BA-Sitzung vom 01.07.2014 werden

einstimmig angenommen.

A.3. Kurzbericht des Vorsitzenden und Allgemeine Themen

Bayernkaserne

Beim Wettbewerb für das Gelände der ehem. Bayernkaserne ist die endgültige Entscheidung gefallen.

Die Ausstellung aller Arbeiten sind derzeit im Hochhaus, Plantreff-Blumenstraße, zu sehen. Im Spätherbst wird diese Ausstellung in die Mohrvilla kommen. Gewonnen hat eine der beiden Arbeiten, (Dudler/Sattler), die auch vom BA favorisiert wurden.

Bayernkaserne – derzeitige Flüchtlingsunterkunft

Herr Wolf schlägt vor, dass sich während der Ferienzeit ein kleiner Kreis bilden soll, der Fragen innerhalb der Ferienzeit sammeln, als Ansprechpartner für Probleme agieren soll. Dieser Vorschlag wird vom BA unterstützt, Freiwillige melden sich bei Herrn Wolf.

- A.3.1. Aktueller Stand im Domagkpark: Wohnbebauung, Park, Mobilitätskonzept, Situation und Probleme Kinderbetreuungseinrichtungen, Workshop zur Gestaltung der Straßen und Plätze... (Herr Christian Stupka und Kollegen berichten, WOGENO)

Herr Stupka erläutert kurz den aktuellen Stand „Domagkpark“:

Das größte Problem ist die Betreuung der Kinder ab dem kommenden Jahr. Ca. 275 Familien ziehen zum Jahreswechsel in den „Domagkpark“, 400 Haushalte ein Jahr später, jedoch ist bisher die Kinderbetreuung ungeklärt, es stehen noch keine Einrichtungen zur Verfügung. Das Sozialreferat wurde bereits mit eingebunden und von dort wurde Unterstützung zugesagt.

Zur Erschließung des Gebiets, der Straßen und der Gestaltung des Parks sind viele Bereiche sehr gelungen. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Baureferat und dem Kreisverwaltungsreferat ist unerlässlich. Auch im Bereich „Planung eines Mobilitätsmanagements“ wurden viele Dinge erreicht. CarSharing (privat / gewerblich) und Radl servicestationen werden in dem Gebiet angeboten aber auch Planungen der MVG (z.B. Leihräder) liegen bereits vor.

Herr Stupka möchte ein Konsortium aus Mitgliedern des BA, der Bürgerschaft und der Genossenschaften bilden. Seitens des BA wird dies sehr positiv aufgenommen (siehe auch TOP B.1.2.).

- A.3.2. Vorstellung der Arbeit der Münchner Volkshochschule durch Frau Ettl, Stadtbereichsleitung München Nord

Frau Ettl stellt sich und die Münchner Volkshochschule kurz vor, sie erläutert die Standorte der Münchner Volkshochschule im Münchner Norden und deren Aufgabenschwerpunkte. Frau Ettl wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss und hofft auf viele Anregungen. Herr Lederer-Piloty bedankt sich herzlich für Ihr Kommen.

A.4. Kurzbericht der Polizei

siehe TOP C.4.1. - Auensiedlung

A.5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Ingolstädter Straße – Aufstellung einer Lichtzeichenanlage
Ein Bürger aus dem Stadtbezirk 11 bittet um Errichtung einer Lichtzeichenanlage an der Ingolstädter Straße zur besseren Überquerung dieser. Es besteht zwar eine Unterführung, die jedoch sehr steil ist und für Fußgänger (vor allem für ältere und gehbehinderte Menschen) und auch Radfahrer sehr schwer zu meistern ist. Der Bürger legt Fotos und Anträge (BV-Empfehlungen aus dem Jahr 2014 und 2011) vor. Der BA möchte zuerst die Lage vor Ort genau anschauen und bittet beim Antragsteller dafür um Verständnis. Einer Vertagung in die September-Sitzung stimmen alle Beteiligten zu.

A.6. Anträge

A.7. Unterrichtungen

A.7.1. Sitzungstermine 2015

(N)A.7.2. Eilentscheidung: Sommerfest mit sozial benachteiligten Menschen auf dem Adam-Erminger-Platz am 27.07.2014 – zugestimmt.

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

A.8. Entscheidungen

A.9. Anhörungen

(N)A.9.1. Änderung der BA-Satzung: Organisation und Durchführung von Projekten von „Kunst im öffentlichen Raum“ (BA-Antrag B 05731 des BA 3 Maxvorstadt)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Antrag des BA 3 und der damit verbundenen Änderung der BA-Satzung, die Aufnahme eines Anhörungsrechts bei Projekten von „Kunst im öffentlichen Raum“ wird befürwortet

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

(N)A.9.2. Änderung des § 23 a der BA-Satzung - Beauftragte gegen Rechtsextremismus (BA-Antrag B 05514 des BA 3 Maxvorstadt)

Entscheidungsvorschlag: Ablehnung der Änderung der BA-Satzung, beibehalten der bisherigen Fassung des § 23 a der BA-Satzung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

(N)A.9.3. Änderung des § 19 Abs. 3 der BA-Satzung – Niederlegung von Vorstandsämtern

Entscheidungsvorschlag: Ablehnung der Änderung der BA-Satzung, beibehalten der bisherigen Fassung des § 19 Abs. 3 der BA-Satzung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

A.10. Sonstiges

Herr Dufter gibt offiziell bekannt, dass er nicht mehr Fraktionssprecher der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRUENEN ist, die Funktion hat Herr Pascoe übernommen.
Herr Lederer-Piloty beglückwünscht Herrn Pascoe zu seinem neuen Amt.

A.10.1. Ferienausschuss 2014 (Beschluss über die Mitglieder; Wahl des Vorsitzenden)

Der Ferienausschuss besteht aus 10 Mitgliedern; bei der Verteilung der Sitze im Ferienausschuss wurde das Verfahren nach Hare/Niemeyer angewendet. Folgende BA-Mitglieder sind für den Ferienausschuss bzw. als Vertreter vorgeschlagen:

SPD: Herr Werner Lederer-Piloty, Frau Petra Piloty, Frau Janne Weinzierl
(Vertreterin: Frau Gunhilde Peter)

CSU: Herr Alexander Klotz, Herr Dr. Andreas Winkler, Frau Dorothea Wiepcke
(Vertreter: Herr Peter Eisert, Herr Joachim Rossa, Frau Rosi Griesbacher)

Bündnis 90 / DIE GRUENEN: Frau Roszika Farkas, Frau Julie Kleinke (Vertreter wurde keiner benannt)

FDP: Frau Dagmar Reich (Vertreter: Herr Dr. Michael Osang)

FW: Herr Dr. Dieter Borchmeyer (Vertreter: Herr Dr. Horst Engler-Hamm)

Herr Lederer-Piloty übernimmt den Vorsitz im Ferienausschuss.

Frau Peter erklärt sich bereit, um die Schlüssel für das HeideHaus zu kümmern.

Der Besetzung des Ferienausschusses wird **einstimmig zugestimmt.**

B. Stadtplanung und Architektur

Frau Piloty berichtet über 2 Projekte aus dem Unterausschuss:

1) Vorstellung der Planung für die öffentlichen (Grün-)flächen im Bereich Schwabinger Tor durch den Landschaftsarchitekten und das Baureferat-Gartenbau:
Baumgraben entlang der Leopoldstr. wird von 1m auf 3m verbreitert und Säulenpappeln gepflanzt; auf Höhe Parzivalplatz Unterbrechung der Säulenpappeln und Aufgreifen der Laubbäume vom Parzival-Platz. Nördlich und östlich des Grundstücks gibt es Abtretungsflächen, die der Bauherr gestaltet und dann der LHM übergibt; Fällungen dort sind bereits abgeschlossen. Auf dem Grundstück sind Spielplätze für Kinder (eher formale Struktur), im öffentlichen Bereich ein Spielplatz für Kinder (naturnah am Biotop mit Matschzone und einzigartige Gestaltung Motiv „Nest“) und einer für Jugendliche (inkl. Tischtennis, Chill-Netze, Balkenkonstruktionen, Jugendliche sollen eingebunden werden), Ausbau Feuerwehrbrücke und Öffnung eines Kanalstückes.
Der UA begrüßt die vorgestellten Planungen, es handelt sich aber um eine erste Vorab-Information, ein offizieller Antrag folgt im Herbst 2014.

b) Vorstellung des Vorentwurfes Jugendspiel Funkkaserne (nördlich Domagkateliers) durch das Baureferat-Gartenbau
Grundstück ist nur über schmale Zufahrt angebunden, 50% sind bewaldet, Bäume sollen erhalten bleiben, dort nur Hängematten und Slacklines, auf dem Platz sollen drei Zonen entstehen (Fuß-/Volleyball; Streetball; Minisportfeld; Grillplatz), für Lärmschutz: Kunstrasen und Netze statt eiserne Zäune als Ballfang, zum Künstlerquartier hin hoher Zaun und Sichtschutzbepflanzung, die Anbindung zum Joseph-Dollinger-Bogen sollte nochmals geprüft werden, auch hier handelt es sich um eine erste Vorab-Information; der BA wird

aber in die weitere Projektplanung/-gestaltung eingebunden. BA empfiehlt Einbindung der Künstlervertreter, um Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu lösen.

B.1. Anträge

B.1.1. Denkmalschutz Wagnerstraße 1 (Initiative Herr Ekkehard Pascoe)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

(N)B.1.2. Beauftragter „Domagpark“ (Initiative Herr Werner Lederer-Piloty)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Antrag; als Beauftragte zu agieren melden sich Frau, Epple, Herr Keitel und Frau Wiepcke

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

B.2. Entscheidungen

(N)B.2.1. Genehmigung einer Freischankfläche, Hohenzollernstraße 2a

Entscheidungsvorschlag: Ablehnung der Freischankfläche in der Hohenzollernstraße 2a, der BA sieht diese Stelle sehr kritisch, hier befindet sich eine stark frequentierte Bus-Haltestelle, eine Aufstellung von Tischen an dieser Stelle ist dem „Durchgangsverkehr“ nicht zuzumuten

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

(N)B.2.2. Genehmigung einer Freischankfläche, Leopoldstraße 82

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Genehmigung der Freischankfläche in der Leopoldstraße 82

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

B.3. Anhörungen

B.3.1. Baumfällungen

B.3.1.1. Ingolstädter Straße 172, Fällung einer Ulme und einer Linde

Entscheidungsvorschlag: nach Besichtigung der Örtlichkeiten, wird festgestellt, dass es sich hier um sehr ortsbildprägende Bäume handelt, Bei Verlegung der Zufahrt für die Baustellenfahrzeuge (dafür wäre ausreichend Platz vorhanden) könnten diese schönen Bäume erhalten werden und es müssten nur zwei junge Bäume geopfert werden. Die Fällung dieser Bäume wird daher entschieden abgelehnt.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

B.3.1.2. Wirtsbreite 15, Fl.Nr.: 309/126, Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage – Haus Liu, Fällungen gemäß Plan

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Fällung der beantragten Bäume unter der Maßgabe der Ersatzpflanzung gemäß Freiflächengestaltungsplan

B.3.1.3. Wirtsbreite 15, Fl.Nr.: 309/126, Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage – Haus Yue, Fällungen gemäß Plan

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Fällung der beantragten Bäume unter der Maßgabe der Ersatzpflanzung gemäß Freiflächengestaltungsplan

(N)B.3.1.4. Hilsbacherstraße 8, Fällung einer zweistämmigen Kiefer

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Fällung der beantragten Bäume unter der Maßgabe der Ersatzpflanzung

(N)B.3.1.5. Gertrud-Grunow-Straße, Fl.Nr.: 880/166, Neubau dreier Wohngebäude (39WE) im Passivhausstandard mit Gemeinschaftsraum und Tiefgarage – WA8 Ost, Fällung von Bäumen gemäß Plan

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Fällung der beantragten Bäume unter der Maßgabe der Ersatzpflanzung gemäß Freiflächengestaltungsplan

Den Entscheidungsvorschlägen zu TOP B.3.1.2. bis B.3.1.5 wird en bloc
mehrheitlich zugestimmt.

B.3.2. Sonstige Anhörungen

B.3.2.1. Namenszusatzschilder Erich-Mühsam-Platz, Ernst-Toller-Platz, Erwin-Planck-Weg (vertagt aus 06/14)

Entscheidungsvorschlag: Entscheidungsvorschlag: nach reger Diskussion wird die Vertagung in die September-Sitzung vorgeschlagen. Der Vorschlag von Herrn Klotz aber auch der Vorschlag von Herrn Pascoe sind überzeugend, es konnte jedoch keine einvernehmliche Einigung auf einen Vorschlag bzw. eine Mischung aus beiden erreicht werden, Anhörung nochmals vertagen, Arbeitsgruppe erarbeitet Vorschlag, Behandlung im September

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

B.3.2.2. Bauvorhaben Gertrud-Grunow-Straße, Fl.Nr.: 880/147, Neubau von 5 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Bauvorhaben

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

B.3.2.3. Bauvorhaben Gertrud-Grunow-Straße, Fl.Nr.: 880/147, Neubau zweier Wohnhäuser (26 WE) mit Gemeinschaftsraum und Tiefgarage (WA9 Ost)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Bauvorhaben

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

B.3.2.4. Bauvorhaben Biedersteiner Straße 29, Fl.Nr.: 289/0, Umbau und Sanierung eines Laborgebäudes und Ertüchtigung der dazugehörigen Feuerwehrezufahrt

Entscheidungsvorschlag: Kenntnisnahme, Umbau und Sanierung dieses Gebäudes ist bereits abgeschlossen

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

B.3.2.5. Bauvorhaben Am Nordring, Fl.Nr.: 129/32, Neubau eines Hotels mit Tiefgarage

Entscheidungsvorschlag: grundsätzliche Zustimmung zum Bauvorhaben, jedoch plädiert der BA für mehr barrierefreie Zimmer

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- B.3.2.6. Bauvorhaben: Occamstraße 5, Fl.Nr.: 329/5, Umbau eines Clubs (UG) und Lokals (EG)

Entscheidungsvorschlag: weiterhin Ablehnung des Bauvorhabens, es wurde kein detailliertes Betriebskonzept zur Ausrichtung der beiden gastronomischen Einrichtungen vorgelegt; es fehlt weiterhin ein geeignetes Parkkonzept; mit dem geplanten Entfall der Tiefgarage werden 6 Stellplätze vernichtet und gleichzeitig durch die Erweiterung der Gastraumfläche neuer Stellplatzbedarf ausgelöst. Die Tiefgarage könnte entgegen der Behauptung des Antragstellers durchaus wieder aktiviert werden, indem der Autolift erneuert wird.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich** (mit einer Gegenstimme) **zugestimmt**.

Herr Rossa hat sich der Abstimmung aufgrund persönlicher Beteiligung enthalten.

- B.3.2.7. Bauvorhaben: Leopoldstraße 152-194, Fl.Nr.: 900/0, Neubau eines Hotels mit 275 Zimmern im 1.-11. OG, Restaurant im EG, Bars im EG + 12. OG, Spa im 5./6. OG, Hotel-Nebennutzflächen im 1.UG und unterirdischer Anlieferung im 2. UG „Schwabinger Tor“

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Bauvorhaben

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

- B.3.2.8. Bauvorhaben: Leopoldstraße 152, Fl.Nr.: 900/0, Neubau eines Wohn-, Büro- und Gewerbegebäudes „Schwabinger Tor“

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Bauvorhaben.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

- (N)B.3.2.9. Bauvorhaben: Leopoldstraße 56a, Fl.Nr.: 3243/0, Nutzungsänderung EG einer Geschäftsstelle der Stadtparkasse in eine SB-Station und eine Gastronomieeinheit

Entscheidungsvorschlag: zur Kenntnis genommen, Umbau ist bereits erfolgt

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

B.4. Bürgeranliegen

- B.4.1. Stopp Apassionata in Fröttmaning (siehe auch TOP D.4.1)

Entscheidungsvorschlag: Nichtbefassung mit dem Bürgeranliegen, Beschluss des Stadtrates bereits gefallen; der Antragsteller ist anwesend und nimmt das Ergebnis zur Kenntnis

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

B.5. Unterrichtungen

B.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

B.5.2. Genehmigte Baumfällungen

- B.5.2.1. Leopoldstraße 11-11b, Fällung eines Spitzahorns

- ohne Einwand so zur Kenntnis -

B.5.3. Sonstige Unterrichtungen

- B.5.3.1. Baumaßnahmen der Stadtwerke München GmbH

- B.5.3.1.a) Stromprojekt Occamstraße

- B.5.3.1.b) Stromprojekt Wilhelmstraße

- B.5.3.2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich V/48 Heidemannstraße (südlich), Lilienthalallee (westlich), Maria-Probst-Straße (östlich) – ehem. Ausbesserungswerk Freimann (Billigungsbeschluss)
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.07.2014
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00726
- B.5.3.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2024 Lilienthalallee (westlich), Maria-Probst-Straße (östlich) (Teiländerung der Bebauungspläne mit Grünordnung Nrn. 1404a und 1505a) Baumarkt-Fachzentrum und Oldtimer- und Sportwagen-Zentrum - (Billigungsbeschluss) Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00731
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.07.2014
- B.5.3.4. Heinrich-Groh-Straße 17, Umbau der Büroräume im Studentenheim Freimann in eine 2-Zimmer-Wohnung sowie Erweiterung des Wohnheims durch Errichtung von 3 neuen 2-Zimmer-Wohnungen (Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur Stellungnahme des BA zum Bauvorhaben)
- B.5.3.5. Tristanstraße 11, Fl.Nr.: 806/24, Neubau eines Mehrfamilienhauses (Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Schreiben vom 30.04.2014)
- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

C. Umwelt und Verkehr

C.1. Anträge

- C.1.1. Entfernung des japanischen Staudenknöterichs entlang der Tram-Linie 23
(Initiative Frau Barbara Epple)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

- C.1.2. Leistungsfähigkeit der Straßen in Freimann (Initiative Herr Bernhard Dufter)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

- C.1.3. Asphaltbeläge im Stadtbezirk 12 (Initiative Herr Bernhard Dufter)

Entscheidungsvorschlag: Nach Diskussion und Vortrag von Bedenken gegen das vorgeschlagene „Grinding“ (Lärm, Energie, Staubentwicklung) Zustimmung zum Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

- (N)C.1.4. Verkehrsentwicklung für den Münchner Norden (Initiative Herr Dietrich Keitel)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Antrag mit der Ergänzung: „auch andere sinnvolle Streckenführungen sind zu prüfen z.B. Spange zur U-Bahnlinie U1“ und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

C.2. Entscheidungen

C.3. Anhörungen

C.3.1. Verkehrsrechtliche Anordnungen

- C.3.1.1. Öffnung der Beichstraße für den gegenläufigen Radverkehr

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Öffnung der Beichstraße für den gegenläufigen Radverkehr

C.3.1.2. Öffnung der Fendstraße für den gegenläufigen Radverkehr

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Öffnung der Fendstraße für den gegenläufigen Radverkehr

C.3.1.3. Öffnung der in Richtung Osten einbahngeregelten Freystraße zwischen Kunigundenstraße und Ungererstraße für den gegenläufigen Radverkehr

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Öffnung der in Richtung Osten einbahngeregelten Freystraße zwischen Kunigundenstraße und Ungererstraße für den gegenläufigen Radverkehr

C.3.1.4. Öffnung der in Richtung Südosten einbahngeregelten Gundelindenstraße zwischen Biedersteiner Straße und Ungererstraße für den gegenläufigen Radverkehr

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Öffnung der in Richtung Südosten einbahngeregelten Gundelindenstraße zwischen Biedersteiner Straße und Ungererstraße für den gegenläufigen Radverkehr

Den Entscheidungsvorschlägen zu TOP C.3.1.1. bis C.3.1.4. wird en bloc **einstimmig zugestimmt.**

C.3.2. Sonstige Anhörungen**C.4. Bürgeranliegen**

C.4.1. Verkehrsberuhigung in der Auensiedlung

Entscheidungsvorschlag: der Antragsteller trägt sein Anliegen kurz vor, die Polizei sieht in diesem Bereich das Problem nicht nur bei den Besuchern, sondern auch bei den Anwohnern, nach reger Diskussion wird einer Prüfung durch die Verwaltung zugestimmt, vorgeschlagen werden seitenversetzte Abmarkierungen von Parkstreifen im Straßenraum, um ein „Rasen“ einzudämmen. Da die Straße bereits in eine 30er Zone umgewandelt wurde, ist die Anbringung eines Zebrastreifen nicht möglich, Schwellen werden vom BA (auch von der Verwaltung) abgelehnt

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

C.4.2. Keine Fußball-Spiele in der „Allianz Arena“ an den Wiesn-Wochenenden

Entscheidungsvorschlag: Ablehnung des Bürgeranliegens; der Antrag ist realitätsfern

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitliche zugestimmt.**

(N)C.4.3. Weiterhin hohe Lärm- und Geruchsbelästigung durch Cavos / Reitschule

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Bürgeranliegen und Weiterleitung an die Verwaltung; die Betreiber des Cavos verstoßen in eklatanter Weise gegen die Auflagen der Stadt. Die Stadt muss jetzt handeln. Der UA schlägt daher vor mit sofortiger Wirkung und dauerhaft nur noch Öffnungszeiten bis 22:00 Uhr, ständige Kontrolle (vor allem am Freitag und Samstag) der Gästezahl und bei Übersteigen der Gästezahl sofortiges Schließen der Lokalität. Auch die Einhaltung der weiteren Auflagen soll ständig und dauerhaft kontrolliert werden. Vertreter der BI sind anwesend und geben bekannt, dass in Kürze an den Betreiber ein Bescheid ergehen wird, in dem das Betriebszeitende auf 22.00 Uhr vorverlegt wird. Dies wird mit sofortiger Vollziehung angeordnet.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

C.5. Unterrichtungen**C.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**

C.5.1.1. Fußgängertreppe Harkortweg (BA-Antrag 14-20 / B 00031)

- C.5.1.2. Ausbau Isarring / Ifflandstraße (BV-Empfehlungen 08-14 / E 01886 und E 01887)
 C.5.1.3. Weitere Fahrradständer an der U-Bahnstation Freimann (BA-Antrag 08-14 / B 05694)
- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

C.5.2. Verkehrsrechtliche Anordnungen

- C.5.2.1. Errichtung eines Absoluten Haltverbots Berliner Straße (Teilstück)
- ohne Einwand so zur Kenntnis -

C.5.3. Sonstige Unterrichtungen

- C.5.3.1. Ausnahmezulassung gemäß BimSchV für die Aufstellung von Geräte- und Maschinen im Straßenraum der Leopoldstraße 25 vom 20.06. bis 30.09.2014 (an Werktagen)
 C.5.3.2. Filmaufnahmen auf öffentlichem Verkehrsgrund (1)
 C.5.3.3. Schulwegsicherheit im Umgriff der Grundschule an der Haimhauserstraße (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf die BA-Stellungnahme vom 03.07.2014)
 C.5.3.4. Parkproblem Edisonstraße Freimann (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf ein Bürgeranliegen)
 C.5.3.5. Neubau einer Lärmschutzwand entlang der A9 Berlin-München (westlich) und entlang der Domagkstraße (nördlich) – ehemalige Funkkaserne; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00166 Beschluss des Bauausschusses vom 01.07.2014
- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

D. Bildung, Kultur und Soziales

Frau Weinzierl berichtet, dass eine Bürgerbeschwerde bezüglich der schlampigen Verlegung der Versorgungskabel auf dem Wochenmarkt an der Münchner Freiheit eingegangen ist. Die Sicherheit auf Geh- und Radweg ist nicht gewährleistet. Es wurde ein Brief an das Kommunalreferat, Leitung der Markthallen, gesandt mit der Bitte, die Betreiber aufzufordern, die Kabel so zu verlegen, dass sie auch Geh- und Sehbehinderte nicht gefährden.

Des Weiteren berichtet Frau Weinzierl, dass Frau Margit Merkle von der Hoffnungskirche, sich sehr für die Flüchtlinge in der Bayernkaserne einsetzt und dort aktiv ehrenamtlich mitarbeitet. Sie möchte gern Arabisch lernen, um die Kommunikation mit Migranten / Flüchtlingen zu verbessern; der Kurs kostet 169 €. Frau Weinzierl bittet alle BA-Mitglieder eine kleine Spende zu geben. Am Schluss der Sitzung teilt Frau Weinzierl mit, dass der Betrag zusammen gekommen ist. Sie bedankt sich bei allen fleißigen Spendern.

D.1. Anträge

D.2. Entscheidungen

- D.2.1. Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 12 in Höhe von 230,00 €: Evang. Hilfswerk München gGmbH für das Sommerfest der Teestube „komm“-Streetwork am 08.08.2014

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 230,00 Euro

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- D.2.2. Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 12 in Höhe von 6.335,00 €:Projekt Gruppe „Cornelius 27“ für das Projekt "Breaking Walls" vom 01.10. - 31.10.2014

Entscheidungsvorschlag: nach reger Diskussion Zustimmung zur Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 750,00 Euro; es handelt sich hier um ein tolles Projekt, jedoch mangelt es am Ortsbezug, Personalkosten sind zu hoch angesetzt.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

D.3. Anhörungen

- D.3.1. Neuerrichtung eines Nachbarschaftstreffs auf dem Gelände der ehemaligen „Funkkaserne“ zukünftig „Domagkpark“
Beschlussentwurf des Sozialausschusses in der Sitzung vom 09.10.2014

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Beschlussvorlage

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- D.3.2. Tag der offenen Tür der FFW Freimann an der Heinrich-Groh-Straße 8 am 13.09.2014

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Durchführung des Tages der offenen Tür der FFW Freimann am 13.09.2014

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- D.3.3. 18.jetzt – Fest junger Erwachsener im Rathaus am 11.Oktober 2014

Entscheidungsvorschlag: vorgeschlagen werden Frau Epple, Frau Wiepcke und Herr Trischler als Vertreter für den BA 12.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

D.4. Bürgeranliegen

- D.4.1. Stopp Apassionata in Fröttmaning

siehe TOP B.4.1

D.5. Unterrichtungen**D.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen****D.5.2. Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben**

- D.5.2.1. „Leierkasten Gentlemen Bar“, Ausschank von alkoholischen und alkoholfreien Getränken in einem Bordell, Ingolstädter Straße 38

- ohne Einwand so zur Kenntnis -

D.5.3. Sonstige Unterrichtungen

- D.5.3.1. Verwendungsnachweise
- D.5.3.1.a) Metropoltheater gGmbH für die Inszenierung von "Unter dem Milchwald" vom 20.01.2014 - März 2014 in Höhe von 5.000,00 €
- D.5.3.1.b) TamS Theater für die Umwandlung des Vorderhauses des Theaters in einen Adventskalender in Höhe von 4.000,00 €
- D.5.3.2. Bescheide
- D.5.3.2.a) Theater i-piccoli für Theatervorstellungen vom 17. bis 26.10.2014 in Höhe von 400,00 €
- D.5.3.2.b) Sozialservice-Gesellschaft des BRK GmbH für ein Weihnachtskonzert am 09.12.2014 in Höhe von 750,00 €
- D.5.3.2.c) Theater des Hölzernen Gelächters - Sommertheaterproduktion im August/September 2014 in Höhe von 2.500,00 €
- D.5.3.2.d) Initiative „Zeitzeugengespräche“ für die Video-Dokumentation „Schwabinger Gisela erzählt“ ab August 2014 - Ablehnung
- D.5.3.2.e) Mohr-Villa Freimann e.V. für das Projekt „Mohr-Villa goes Camp: Das Bild als Brücke“ ab Ende Juli / August in Höhe von 600,00 €
- D.5.3.3. Antrag auf einen Zuschuss für einen Fachtag für ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Betreuerinnen (Antwort des Sozialreferats)
- D.5.3.4. Erlaubnisbescheid: Pfarrfest St. Ursula am 12.07.2014 am Kaiserplatz
- D.5.3.5. Erlaubnisbescheid: 40-Jahrfeier Kinderhaus Schwabing e.V.in der Bismarckstraße am 19.07.2014

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

E Sonstiges / Termine**E.1 Nächste BA-, UA- und Regionalausschuss-Sitzungen**

E.1.1. Regionalausschusssitzung und Unterausschusssitzungen entfallen im August.

E.1.2. nächste Regionalausschusssitzung
Dienstag, den 23.09.2014 um 19.00 Uhr , Freiwillige Feuerwehr München
Abteilung Freimann, Heinrich-Groh-Straße 8, 80939 München

E.1.3 nächsten UA-Sitzungen am Mittwoch, den 24.09.2014 um 19.30 Uhr:
- UA Bildung, Kultur und Soziales: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b
- UA Stadtplanung und Architektur: „Rotunde“ im Alois-Alzheimer-Haus, Königinstr. 44
- UA Umwelt und Verkehr: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

E.1.4 August

Feriensenat	26.08.2014	19.30 Uhr	Heidehaus, Admiralbogen (U-Bahn-Station Fröttmaning)
-------------	------------	-----------	---

September

Plenum	30.09.2014	19.30 Uhr	Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b
UA's	18.09.2014	19.30 Uhr	Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b bzw. Rotunde

Oktober

Plenum	21.10.2014	19.30 Uhr	LOK Freimann, Gustav-Mahler-Str. 2
UA's	15.10.2014	19.30 Uhr	Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b bzw. Rotunde

F. Nichtöffentliche Angelegenheiten

- gesondertes Protokoll -

Bürgersprechstunde des BA 12:

Jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Seidlvilla, 1.OG, Nikolaiplatz 1b, mit dem Vorsitzenden,
Herrn Werner Lederer-Piloty.

In den Schulferien findet keine Bürgersprechstunde statt.

München, 30.07.2014

Protokoll:

gez.



Werner Lederer-Piloty
Vorsitzender des BA 12
- Schwabing-Freimann -

Caterina Heidenreich
BA-Geschäftsstelle